

OCN – 15. Gemütliche Ausfahrt

Neulengbach am Sonntag, den 28. August 2022: Ab 08:30 Uhr trafen die Teilnehmer in der „[Seebacherstub'n](#)“ ein. Es blieb daher genug Zeit für ein entspanntes Frühstück, die erste Abfahrt für die ältesten Fahrzeuge war um 09:45 Uhr und die jüngeren folgten um 10:15 Uhr.



O C N



Nach der Fahrerbesprechung ging das erste Fahrzeug (De Dion Baujahr 1903) von den 41 Teilnehmern auf die Strecke. Die erste Etappe führte von Neulengbach über Asperhofen - Würmla – Murstetten – Wiesen – Schönbrunn - Böheimkirchen – Plosdorf – Kirchweg – Aigen – Mayerhöfen – Kropfsdorf – nach Michelbach zur Michelbachhalle.

In der Michelbachhalle gab es für die Teilnehmer das Mittagessen.

Die Zweite Etappe nach der ausgiebigen Mittagspause führte von Michelbach über Untergöing nach Keindurlas zur „[Köhlerei Hochecker](#)“. In der Köhlerei gab es einen Vortrag über die Entstehung der Holzkohle. Da in der Köhlerei nicht alle Teilnehmer Platz hatten wurden zwei Gruppen gebildet. Die zweite Gruppe gingen in das 500 Meter entfernte „[Bauern und Handwerksmuseum Pieringer](#)“

Köhlerei Hochecker

Der Bauernhof liegt im reinen Grünland – u. Berggebiet, wo dadurch die Viehhaltung noch vorrangig ist. Im Stall stehen 24 Milchkühe und deren weibliche Nachzucht.

Die Erzeugung von Holzkohle zählt seit jeher zu den traditionellen, bäuerlichen Nebengewerben. Da es im bäuerlichen Berufsstand immer schwieriger wird, haben schon unsere Eltern den Weg der Selbstvermarktung in Form von Holzkohle gewählt. Es wird aus dem selbst gewonnenen Rohstoff Holz eben dieses Produkt hergestellt. Holzkohle entsteht durch „trockene Destillation“, also durch Erhitzen unter Luftabschluss, man sagt auch Holzverschwelung dazu. Dieses uralte, aufwendige Handwerk garantiert einen langsamen, gleichmäßigen Verkohlungsprozess. Die Holzkohle stellt ein Produkt dar, welches früher die Eisenindustrie benötigte und heute fast nur mehr zum Grillen verwendet wird.



Bauern und Handwerksmuseum Pieringer

In jahrelanger Sammlerleidenschaft hat Franz Pieringer sen. diese große Sammlung an landwirtschaftlichen Geräten und Traktoren, Handwerksmaschinen, Werkzeugen, Haushaltsgeräten, Wägen, Schlitten und vielem mehr zusammengetragen.

Auf 2000 m² Ausstellungsfläche finden geschätzte 3500 Exponate Platz. Nach Berufen geordnet, und restauriert laden sie ein zu einer Zeitreise.



Mit einem eigenen Präsentationsraum ist das Museum geeignet für größere Gruppen, Schulklassen und Exkursionen.

Bei einer persönlichen Führung durch den Museumsdirektor selbst, erfahren Sie viel Hintergrundwissen, interessante Details und einige Geschichten zum Schmunzeln.

Nach der Besichtigung der Köhlerei und des Museums ging es zur dritten Etappe. Die Schlussetappe führte von Michelbach/Kleindurlas über Untergoing – Mayerhöfen – Berg – Fahrafeld – Fuhr – Böheimkirchen – Totzenbach – Paltram – Umsee – Matzeldorf – nach Tausendblum/Neulengbach zur Seebacherstub'n.

Die Streckenlänge betrug ca.67 Kilometer auf Asphaltieren Nebenstraßen durch eine abwechslungsreiche Landschaft.

In der Seebacherstub'n ließ man den Tag ausklingen. Die Fahrleiterin Magarete Frasl und ihre Helfer haben uns eine schöne Ausfahrt zusammengestellt.

[Zu den Bildern >>>](#)

R.S. 29.08.2022

Bilder ID: 202253
© TEAM Mazda, VOZ,